

Alexander Wolf

AKTIEN KAUFEN FÜR ANFÄNGER

Der große Grundlagen-Kurs

Wie kauft man Aktien?
Worauf sollte
man achten?



KURSTEIL 2

2. Auflage / Einzelverkaufsversion (03/2019)

© 2019 Alexander Wolf

Autor und Gestaltung: Alexander Wolf

Internet: www.aktien-kaufen-fuer-anfaenger.de

E-Mail: alex@aktien-kaufen-fuer-anfaenger.de

Wichtige Hinweise:

Der Inhalt dieses Buches (Zahlen, Fakten, Daten etc.) wurde gründlich recherchiert, bleibt aber ohne Gewähr auf Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit. Der Autor übernimmt hierfür keine Haftung.

Der Autor haftet zudem dem Leser gegenüber nicht für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt aus der Verwendung der in diesem Buch verfassten Informationen entstanden.

Alle Rechte vorbehalten (das gilt auch für die Übersetzung in andere Sprachen). Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das betrifft Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen, Übersetzungen, sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis von Alexander Wolf auf irgendeine Weise verändert oder verteilt werden.

Der Autor ist selbst Privatanleger und kein Anlageberater. Er leistet daher keine Anlageberatung und ersetzt diese auch nicht.

Der Verkauf dieser Veröffentlichung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Autor damit keine Rechts-, Steuer-, Anlage- oder sonstige Beratungsdienstleistungen erbringt.

Das Buch enthält Meinungen und Ansichten des Autors. Der Inhalt dieses Buches dient jedoch lediglich der Information und stellt zu keinem Zeitpunkt eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten dar.

Jeder Leser muss sich bewusst sein, dass Investitionen am Finanzmarkt auch zum Totalverlust führen können.

Inhaltsverzeichnis

KURSTEIL II:

Wie kauft man Aktien? Worauf sollte man achten?

Wie kann man Aktien kaufen?.....	4
Wo am besten ein Aktienkonto eröffnen? Hausbank vs. Onlinebank.....	8
Was kostet Aktienhandel? Wo sollten Anfänger ein Onlinedepot eröffnen?	12
Wie sicher ist ein Aktiendepot?	21
Wie läuft die Eröffnung eines Online-Aktiendepots ab?	24
Ordertypen kennenlernen – Möglichkeiten bei der Eingabe eines Aktienauftrags	27
Wie kauft und verkauft man eine Aktie im Internet? 2 Einfache Beispiele	33
Wann wird an den Börsen gehandelt? Welchen Börsenplatz sollte man wählen?.....	42
Tipp! Der Sparplan – Einfach regelmäßig und automatisch Geld in Aktien anlegen.....	45
Tipp! Mit einem Spielgeld-Depot den Aktienhandel üben.....	54
Impressum.....	56
Lizenzklärung	58

ACHTUNG: Hierbei handelt es sich um die Einzelverkaufsversion des 2. Kursteils meines Aktien-Einsteiger-Kurses. Der Text ist größtenteils identisch (bis auf ein paar kleine Änderungen). Manche Textstellen verweisen für nähere Informationen auf Passagen in anderen Kursteilen, die sich aber natürlich nur im vollständigen 7-teiligen Aktienkurs nachschlagen lassen [Beispiel: „(Erklärung auf Seite X im X. Kursteil)“].

Wie kann man Aktien kaufen?

Jetzt starten wir mit dem nächsten Teil des Kurses. In den folgenden Kapiteln geht es um die Frage:

Wie und wo kann man Aktien kaufen und verkaufen?

Wenn man in den Aktienhandel einsteigen will, benötigt man als Privatanleger zu Beginn ein Aktienkonto bei einer Bank. So ein Aktienkonto wird meist „Aktiendepot“, „Wertpapierdepot“, „Depotkonto“ oder einfach nur „Depot“ genannt.

Manche Anleger sagen dazu auch „Portfolio“ (mit „Portfolio“ sind in der Finanzwelt aber eigentlich genommen alle Vermögensgegenstände eines Investors gemeint und damit neben Aktien und anderen Wertpapieren auch Immobilien, Gold etc.).

Das Anlegen eines Depots ist zwingend nötig, um Geld in Aktien oder andere Wertpapiere investieren zu können. Ohne ein Depot kann man keine Aktien, ETFs oder andere Aktienfonds handeln.

Was ist ein Depot?

Ein Aktiendepot ist eine Art von Bankkonto. Auf diesem Konto ist aber kein Geld, wie es bei den meisten normalen Bankkonten der Fall ist, sondern es befinden sich Aktien darauf (daher kann man dazu auch „Aktienkonto“ sagen, die gebräuchlichere Bezeichnung ist jedoch „Depot“).

In einem Aktiendepot werden die Aktien eines Anlegers, die sich aktuell in seinem Besitz befinden, gesammelt und verwaltet (zusätzlich sind eventuell auch andere Wertpapiere wie Fonds, ETFs, Anleihen oder Derivate im Depot).

Nach der Eröffnung eines Aktienkontos ist das Depot natürlich noch leer. Man muss erst Aktienkäufe durchführen, um das Depot mit Aktien zu füllen. Bei Käufen werden Aktien „eingebucht“ und bei Verkäufen wieder „ausgebucht“.



Wie kann man Aktien kaufen und verkaufen?

Die Bank, wo man sein Depot hat, tritt bei Käufen bzw. Verkäufen von Aktien als sogenannter „Broker“ (= Vermittler) auf. Das heißt, dass die Banken die Börsenaufträge ihrer Kunden annehmen und dann die gewünschten Aktien (oder ETFs etc.) an der Börse kaufen und verkaufen. Für diese Leistung verlangen die Banken bzw. Broker Gebühren.

Das bedeutet: Wenn man eine Aktie oder einen (ETF-)Fonds kaufen will, muss man an die Bank einen Kauf-Auftrag übermitteln. In der Fachsprache nennt sich das „Eine Order aufgeben“ („Order“ = „Auftrag“ auf Deutsch).

Um einen Aktienkauf bzw. eine Kauforder einzuleiten, muss man bei der Bank bestimmte Angaben machen:

- **Welche Aktie will man kaufen?** Sinnvoll ist es, hierbei die WKN- oder ISIN-Nummer des Aktienpapiers anzugeben, damit auch wirklich die richtige Aktie gekauft wird. Der Name der Aktie genügt aber in der Regel auch.
- **An welchem Börsenplatz will man die Aktie kaufen?** „Xetra“ oder „Frankfurt“ sind zum Beispiel beliebte Börsenplätze.
- **Wie viele Aktien der Firma will man kaufen?** Je mehr Aktien man möchte, desto höher ist der Gesamtpreis der Kauforder.
- **Zusätzlich sind weitere Order-Bedingungen möglich – Beispiele:** Will man nur einen bestimmten Maximalpreis für die Aktie zahlen? Soll die Order nur für eine gewisse Zeit gültig sein? (ab Seite 27 mehr zum Thema „Order-Möglichkeiten“)

Nach Abgabe der Kauforder versucht die Bank die Aktie unter Berücksichtigung der Angaben an der Börse zu kaufen. Gelingt dies, wird die Aktie in das Aktiendepot des Anlegers eingebucht. Wenn man zusätzliche Kaufbedingungen angegeben hat, kann es sein, dass der Auftrag gar nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt klappt.

Hinweis: Wie der Kauf einer Aktie über das Internet abläuft, zeige ich anhand eines Beispiels Schritt für Schritt ab Seite 33 (dort gehe ich außerdem darauf ein, wie man den aktuellen Stand des Aktiendepots prüft und welche Informationen man hierbei abrufen kann).

Aktien muss man natürlich mit Geld bezahlen. Hierfür erhält man bei Depotöffnung zur Abrechnung der Käufe auch ein eigenes sogenanntes „Verrechnungskonto“ von der Bank bzw. dem Broker. Auf dieses Konto muss man Geld einzahlen (in der Regel von einem Girokonto, das man bereits hat), um Aktien kaufen zu können.

Das Verrechnungskonto ist unter anderem auch beim Verkauf einer Aktie wichtig. Denn dorthin wird das Geld überwiesen, das man durch einen abgeschlossenen Aktienverkauf erzielt.

Wenn man eine Aktie aus dem Depot verkaufen will, muss man einen Verkaufsauftrag bzw. eine Verkaufsoorder an die Bank übermitteln. Wie bei einer Kauforder muss bzw. kann man dabei diverse Angaben machen:

- **Bei welchem Börsenplatz soll der Verkauf stattfinden?**
- **Wie viele Aktien der Firma, die man besitzt, möchte man verkaufen?**
- **Möchte man die Aktie nur zu einem bestimmten Kurs verkaufen?**
- **Wie lange soll der Verkaufsauftrag gültig sein?**

Nachdem man die Verkaufsoorder platziert hat, versucht die Bank, den Verkauf durchzuführen. Wenn es klappt, was je nach den angegebenen Verkaufsbedingungen mehr oder weniger lange dauern kann, wird die Aktie aus dem Depot ausgebucht. Der Erlös aus dem Aktienverkauf

wird dann auf dem eigenen Depot-Verrechnungskonto gutgeschrieben (wie zuvor bereits erwähnt).

Bei welchen Banken kann man ein Aktiendepot anlegen?

Ein Aktiendepot kann jeder Volljährige persönlich bei einer Hausbank im eigenen Wohnort (wo man möglicherweise schon ein Bankkonto hat) oder bei einer Onlinebank bzw. Direktbank über das Internet eröffnen.

Onlinebanken, die ein Aktiendepot anbieten, nennt man in der Finanzwelt meist „Online-Broker“ oder einfach nur „Broker“ (ein weiterer Begriff ist „Discountbroker“).

Bei vielen Onlinebanken ist der Börsenhandel-Service ein Zusatz-Angebot für Privatanleger (neben anderen Bankprodukten wie Girokonto, Tagesgeldkonto, Kredite etc.). Es gibt aber auch Onlinebanken bzw. Broker, die nur Online-Brokerage anbieten (als „Online-Brokerage“ wird der Aktienhandel über das Internet auch manchmal bezeichnet).

Und was ist besser? Ein Depot bei der Hausbank oder im Internet? Darum geht es im nächsten Kapitel.

Wenn diese Gratis-Leseprobe des zweiten Kursteils euer Interesse geweckt hat und ihr den ganzen 7-teiligen Aktienkurs lesen möchtet, dann könnt ihr euch [über diesen Link den kompletten Kurs holen](#). (Alternative: Diesen [Kursteil hier einzeln kaufen](#)).

Hier nochmal auf einen Blick, was euch im Kurs erwartet:

- Schritt für Schritt nützliches Aktienwissen erlernen: Dadurch einfach schrittweise das Börsenwissen lernen, welches für Aktienanfänger tatsächlich wichtig ist (kompakt in einem Kurs!)
- Börsengrundlagen möglichst einfach erklärt (ohne kompliziertes Fachchinesisch und inkl. vieler veranschaulichender Beispiele)
- Im Vergleich zur Webseite mit vielen neuen Wissensinhalten, Anfängerregeln, Einsteigertipps... und viele weitere Vorteile!
- Kurs mit 7 separaten Kursteilen auf fast 400 Seiten - Inhalt: Siehe Inhaltsverzeichnis oben (Kursteil 2 von 7) und die [verlinkten Verzeichnisse hier](#) (siehe Mitte der Seite; Kursteile 2 bis 5)!
- Kauf ohne Risiko: 14-tägiges Rückgaberecht!



- **Inklusive 2 Bonus-eBooks:**
„Börsenseiten-Tipps: Wo am besten Infos & News abrufen?“
und
„Hilfe-Liste: Wichtige Aktienbegriffe erklärt“

Ihr habt noch Fragen?
Dann schreibt mir einfach eine E-Mail an:
[alex\(at\)aktien-kaufen-fuer-anfaenger.de](mailto:alex(at)aktien-kaufen-fuer-anfaenger.de)

[Hier Kurs holen!](#)